



Musikjahr 2012

Bundesmusikkapelle Weerberg



Kapellmeister: Andreas Knapp

Obmann: Hannes Kofler

18.2.2012 Maskerade

Die erste Ausrückung im neuen Jahr war diesmal nicht wie so oft ein trauriger Anlass (Begräbnis), sondern die Faschingsmaskerade. Dabei gehende Musikanten maskiert am späteren Nachmittag zu bestimmten Stationen wie z.B. Bürgermeister, Alt Bürgermeister, Gasthäuser u.s.w und spielen ein Standerl. Zum Ausklang steht der Besuch des Maskenballes (Veranstalter Fußballclub) im Gemeindencentrum auf dem Programm.

4.5.2012 Geburtstagsständchen zum 70er für Ehrenkassier Fankhauser Helmut.

Fankhauser Helmut feiert seinen 70er, die Musikkapelle gratuliert. Helmut wurde nach seinen 33 Jahren als Kassier zum Ehrenkassier ernannt. Zu seinem runden Geburtstag komponierte Kapellmeister Andreas Knapp den „Fanki Marsch“ (Fanki ist der Spitzname des B Bassisten Fankhauser.



Bild li.: OM Hannes Kofler hält die gerahmte Partitur des Fanki Marsches Sabführer Albuin Unterlechner, Jubilar und KM Andreas Knapp (v.li.). Bild oben: auch bei der Maskerade führt Helmut immer das „Regiment“. Bild unten li.: Helmut mit seiner Frieda. Bild unten: Nach Essen und zu Getränken wird in der umfunktionierten Werkstätte noch fleißig musiziert.



5.5.2012 Florianifeier

Die jährliche Ausrückung zum Festtag der Feuerwehr und zur Angelobung der Jungfeuerwehrmänner (in diesem Jahr nur zwei) wird wie üblich von der Musikkapelle musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst finden auf dem Dorfplatz die Angelobung und die Ehrungen verdienter Feuerwehrmänner statt. In seiner Funktion als Vizebürgermeister gratuliert Ehrenobmann und Stabführer Albuin Unterlechner den Geehrten. Anschließend geht der Umzug zum Schwannerwirt zum Mittagessen, welches gegen 13.00 Uhr wegen Sirenenalarm jäh unterbrochen wird. Die Feuerwehrmänner werden zum Einsatz gerufen. Beim Stallerhäusl (Markus Winderl) hat die Küche wegen vergessenem Fett auf dem Herd Feuer gefangen und ist komplett ausgebrannt.



Bild oben.: Die Musikkapelle spielt zur Angelobung. Bild links: Stabführer Albuin Unterlechner überreicht an den Schwannerwirt Josef Sponring das Verdienstzeichen der Feuerwehr. Bild rechts: In seiner Funktion als Vizebürgermeister hält Albuin Unterlechner die Festrede.

12.5.2012 Frühjahrskonzert

Mit dem traditionellen Muttertagskonzert am 12. Mai im Centrum Weerberg eröffnete die Bundesmusikkapelle Weerberg offiziell ihr Jubiläumsjahr 2012. Im 175. Jahr nach der ersten Erwähnung einer Musikkapelle am Weerberg hatte Kapellmeister Andreas Knapp einige besondere musikalische Leckerbissen ins Programm fürs Frühjahrskonzert aufgenommen, zu dem Obmann Hannes Kofler neben zahlreichen Vertretern der umliegenden Musikkapellen auch Pfarrer Hans Peter Schiestl und Kulturreferentin Helga Sprenger begrüßen durfte. Keltische Klänge bildeten den Schwerpunkt dieses anspruchsvollen Konzertes, das mit der Fanfare „Young Pheasants in the Sky“ von Satoshi Yagisawa eröffnet wurde. Danach ließen die 53 MusikantInnen der Kapelle, darunter 6

junge BläserInnen, die ihr erstes Konzert bestritten, Georg Friedrich Händels „Suite aus der Wassermusik“ in 4 Sätzen erklingen. Mit der „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss, das auch Pflichtstück beim diesjährigen Bezirkswertungsspiel sein wird, erlebte der erste Konzertteil einen seiner Höhepunkte. Den Zauber, den dieses Werk umgibt und den das Publikum zu spüren bekam, nutzte Obmann Hannes Kofler um vor dem Marsch „Mississippi River“ von Julius Fucik von Musikbundobmann August Rappold die Leistungsabzeichen in Bronze an zwei junge Musikanten überreichen zu lassen. Michael Kofler (Flügelhorn) und Simon Daumalle (Trompete) hatten beide die Prüfung mit „Sehr gutem Erfolg“ bestanden. Für seine 50 Jahre im Dienste der Blasmusik wurde Hermann Lieb mit der Goldenen Ehrenmedaille des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet.



Bilder oben: Die MK gibt ein imposantes Bild und das Centrum war bis auf den letzten Platz besetzt.



Außerdem überreichte August Rappold an Obmann Hannes Kofler und Ehrenobmann Albuin Unterlechner die Ehrenurkunde des Landesverbandes für 175 Jahre BMK Weerberg.

Im zweiten Teil des Frühjahrskonzertes im Centrum Weerberg bewies Kapellmeister Andreas Knapp einmal mehr seine mittlerweile allseits bekannte Kompetenz als Komponist und Arrangeur. Das Werk „Cry of the Celts“ von Ronan Hardiman wurde von ihm eigens für das Frühjahrskonzert neu bearbeitet und in 5 Sätzen als letztes Konzertstück von den MusikantInnen der Bundesmusikkapelle Weerberg aufgeführt.

Bild links v.li.: Obmann Hannes Kofler, August Rappold, 50er Hermann Lieb, Ehrenobmann Albuin Unterlechner, Hild Lieb, Michael Kofler, Simon Daumalle

Außerdem überreichte August Rappold an Obmann Hannes Kofler und Ehrenobmann Albuin Unterlechner die Ehrenurkunde des Landesverbandes für 175 Jahre BMK Weerberg.

Im zweiten Teil des Frühjahrskonzertes im Centrum Weerberg bewies Kapellmeister Andreas Knapp einmal mehr seine mittlerweile allseits bekannte Kompetenz als Komponist und Arrangeur. Das Werk „Cry of the Celts“ von Ronan Hardiman wurde von ihm eigens für das Frühjahrskonzert neu bearbeitet und in 5 Sätzen als letztes Konzertstück von den MusikantInnen der Bundesmusikkapelle Weerberg aufgeführt. Davor gab es aber noch „The Olympic Spirit“ von John Williams, dirigiert von Vizekapellmeister Matthias Lieb, und „Sleep“ von Eric Whitacre zu hören.

Durchs Programm führte wie immer gekonnt Mag. Josef Leitner. Ein mitreißendes Konzert, wie der Applaus aus dem Publikum bestätigte, endete mit dem Fanki-Marsch, einer Eigenkomposition von Kapellmeister Andreas Knapp zum 70. Geburtstag von Ehrenkassier Helmut Fankhauser und der Wiederholung des „Victory“ aus „Cry of the Celts“ als krönenden Abschluss.



Bild oben: Vizekapellmeister Matthias Lieb dirigierte „The Olympic Spirit“.



Bild rechts: Moderator Josef Leitner führt gekonnt durch das Programm, Andrea Hirschhuber auf dem Bild.



Überreichung der Jubiläumsurkunde durch August Rappold an Ehrenobmann Albuin Unterlechner (li) und Obmann Hannes Kofler.



Bild rechts: Klarinettenregister. hi.v.li.: Silvana Unterbrunner, Johannes Unterguggenberger, Melanie Knapp, Anna-Maria Unterbrunner, mi. v. li.: Christina Unterlechner, Alexander Stock, Verena Siller, Andres Lieb. Bild vorne .li.nks Klaus Mair, vorne rechts Jakob Hirschhuber



Ein feierliches Frühjahrskonzert der bekannten Bundesmusikkapelle Weerberg gib's am 12. Mai. Foto: BMK Weerberg

175 Jahre Bundesmusikkapelle

Im Jahr 1837 wurde das Bestehen einer Musikkapelle am Weerberg erstmals offiziell erwähnt. Somit darf sich die kleine Berggemeinde Weerberg in diesem Jahr über das 175-jährige Bestehen ihrer Kapelle freuen. Was allen Grund zum Feiern gibt, vor allem mit musikalischen Darbietungen. Mit einem Jubiläumskonzert startet die Bundesmusikkapelle Weerberg am Samstag, 12. Mai, im Centrum Weerberg in die Feierlichkeiten zu ihrem 175-Jahr-Jubiläum. Kapellmeister Andreas Knapp hat für diesen Anlass ein besonders Konzertprogramm zusammengestellt, bei dem keltische Klänge einen Schwerpunkt bilden. Eröffnet wird das Konzert aber mit Georg Friedrich Händels

„Suite aus der Wassermusik“, woraus die Musikant/innen der BMK Weerberg vier Sätze präsentieren werden. Mit der „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss, das auch Pflichtstück beim diesjährigen Bezirkswertungsspiel sein wird, erlebt der erste Konzertteil einen seiner Höhepunkte, bevor es mit dem Marsch „Mississippi River“ von Julius Fucik in die Pause geht. Im zweiten Teil des Frühjahrskonzerts beweist Kapellmeister Andreas Knapp seine Kompetenz als Komponist. Das Werk „Cry of the Celts“ von Ronan Hardiman wurde von ihm eigens für das Frühjahrskonzert neu arrangiert. Das und vieles mehr hören Sie beim Frühjahrskonzert im Centrum Weerberg, 20 Uhr.

Ankündigung für das Jubiläumskonzert im Bezirksblatt (oben).

Ankündigung für das Jubiläumskonzert in der R19 (unten).

Bericht in der Tiroler Tageszeitung über das Jubiläumsjahr 175 Jahre Musikkapelle Weerberg (rechts).

Bericht in der Tiroler Blasmusikzeitung über das Frühjahrskonzert zum Auftakt des Jubiläumjahres „175 Jahre Musikkapelle Weerberg“ (rechts unten).

Jubiläum: 175 Jahre BMK Weerberg



Mit einem Jubiläumskonzert startet die Bundesmusikkapelle Weerberg am 12. Mai, 20 Uhr, im Centrum Weerberg, in die Feierlichkeiten zu ihrem 175-jährigen Jubiläum. Kapellmeister Andreas Knapp hat für diesen Anlass ein besonders Konzertprogramm zusammengestellt, bei dem keltische Klänge einen Schwerpunkt bilden. Eröffnet wird das Konzert mit Georg Friedrich Händels „Suite aus der Wassermusik“. Im zweiten Teil kommt unter anderem das eigens fürs Jubiläum neu arrangierte „Cry of the Celts“ von Ronan Hardiman zur Aufführung.

Im Jahr 1837 wird die Musikkapelle Weerberg erstmals offiziell erwähnt - ein Grund zum Feiern. Foto: BMK

Die Bundesmusikkapelle Weerberg

Weerberg – Im Jahr 1837 wird das Bestehen einer Musikkapelle am Weerberg erstmals offiziell erwähnt. Obwohl anzunehmen ist, dass die Kapelle schon einige Jahre vorher gegründet wurde, gilt 1837 als offizielles Entstehungsjahr der Bundesmusikkapelle Weerberg. Somit darf sich die kleine Berggemeinde Weerberg in diesem Jahr über das 175-jährige Bestehen ihrer Musik freuen. Was allen Grund zum Feiern gibt, vor allem mit musikalischen Darbietungen.



Kapellmeister Andreas Knapp hat für das Jubiläumskonzert ein besonderes Programm zusammengestellt. Foto: MK Weerberg

Mit einem Jubiläumskonzert startet die Bundesmusikkapelle Weerberg am 12. Mai in die

Feierlichkeiten zu ihrem 175-Jahr-Jubiläum. Kapellmeister Andreas Knapp hat für diesen

Anlass ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt, bei dem keltische Klänge einen Schwerpunkt bilden. Eröffnet wird das Konzert aber mit Georg Friedrich Händels „Suite aus der Wassermusik“. Mit der „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss, das auch Pflichtstück beim diesjährigen Bezirkswertungsspiel sein wird, erlebt der erste Konzertteil einen seiner Höhepunkte, bevor es mit dem Marsch „Mississippi River“ von Julius Fucik in die Pause

feiert 175 Jahre ihres Bestehens

geht. Im zweiten Teil des Frühjahrskonzertes im Centrum Weerberg beweist Kapellmeister Andreas Knapp einmal mehr seine mittlerweile allseits bekannte Kompetenz als Komponist. Das Werk „Cry of the Celts“ von Ronan Hardiman wurde von ihm eigens für das Frühjahrskonzert neu arrangiert und wird in fünf Sätzen als letztes Konzertstück und besonderes Schmankerl von den 57 Frauen und Männern der BMK Weerberg, von denen sechs Jungmusikanten

heuer ihr erstes Konzert bestreiten werden, aufgeführt. Davor gibt es aber noch „The Olympic Spirit“ von John Williams, dirigiert von Vizekapellmeister Matthias Lieb, und „Sleep“ von Eric Whitacre zu hören.

Der zweite Pflichttermin im Jubiläumsjahr steht am 8. September an. Beim Jubiläumssball mit den *Hattinger Buam* im Centrum Weerberg darf ausgelassen gefeiert und getanzt werden. Zwischen Frühjahrskonzert und Jubiläumssball hat die Bun-

desmusikkapelle Weerberg 2012 unter Obmann Hannes Kofler aber noch einige andere weltliche und kirchliche Anlässe zu bestreiten.

Durchschnittlich 25 Ausrückungen und mehr als 40 Proben gilt es für die Musikanten zwischen 14 und 70 Jahren jährlich zu absolvieren. Die BMK Weerberg hat sich in den letzten Jahren durchwegs verjüngt und mehr und mehr weibliche Verstärkung erhalten. So besuchen derzeit 19 Kinder und Jugendliche

die Musikschule, um ein Blasmusikinstrument zu erlernen – sieben spielen bereits in der Kapelle mit.

Mit einem Damenanteil von 25 Prozent bei den Aktiven wird die Kapelle musikalisch von Frauen und Mädchen mitgetragen. Um den Nachwuchs an die Kapelle zu binden, organisieren Jugendreferent Gerhard Angerer und Stellvertreterin Andrea Hirschhuber auch immer wieder Ausflüge mit den Jungmusikanten, wie zuletzt zum Clarinosis-Konzert nach Fügen. (*hubs*)

Frühjahrskonzert zum Auftakt des Jubiläumsjahres

Weerberg – Mit dem traditionellen Muttertagskonzert am 12. Mai im Centrum Weerberg eröffnete die Bundesmusikkapelle Weerberg offiziell ihr Jubiläumsjahr 2012. Im 175. Jahr nach der ersten Erwähnung einer Musikkapelle am Weerberg hatte Kapellmeister Andreas Knapp einige besondere musikalische Leckerbissen in das Programm des Frühjahrskonzertes aufgenommen, zu dem Obmann Hannes Kofler neben zahlreichen Vertretern der umliegenden Musikkapellen auch Pfarrer Hans Peter Schiestl und Kulturreferentin Helga Sprenger begrüßen durfte. Keltische Klänge bildeten den Schwerpunkt dieses anspruchsvollen Konzertes. 53 Musikant/innen, darunter sechs junge Bläser/innen, die ihr erstes Konzert bestritten, ließen Werke wie Händels „Suite aus der Wassermusik“, „Green Hills Fantasy“ oder „Cry



of the Celts“, erklingen. Dieses Werk von Ronan Hardiman wurde von Kapellmeister Andreas Knapp eigens für das Frühjahrskonzert neu bearbeitet und in 5 Sätzen als letztes Konzertstück dargeboten. Bezirksobmann August Rappold überreichte das bronzenene Jungmusikerleistungsabzeichen

an Michael Kofler (Flügelhorn) und Simon Daumalle (Trompete). Für seine 50 Jahre im Dienste der Blasmusik wurde Hermann Lieb mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Außerdem überreichte August Rappold an Obmann Hannes Kofler und Ehrenobmann Albin Unterlechner die Ehrenurkunde des Landesverbandes für 175 Jahre BMK Weerberg. Durchs Programm führte wie immer gekonnt Mag. Josef Leitner. Ein mitreißendes Konzert, wie der Applaus aus dem Publikum bestätigte, endete mit dem Fanki-Marsch, einer Eigenkomposition von Kapellmeister Andreas Knapp zum 70. Geburtstag von Ehrenkassier Helmut Fankhauser und der Wiederholung von „Victory“ aus „Cry of the Celts“ als krönendem Abschluss.

www.bmk-weerberg.at

17.5.2012 Erstkommunion

33 Buben und Mädchen unserer Gemeinde feiern heute Erstkommunion. Nach der Messe findet erstmals eine Agape am Schulhof statt.



20.5.2012 Firmung

25 Firmlinge werden von Abt Raimund Schreier gefirmt und wie jedes Jahr werden sie und der Firmspender von der Musikkapelle begrüßt und nach dem Sakrament und Gottesdienst zum Firmausflug verabschiedet.



Bild rechts: Ehrenobmann und Stabführer Albuin Unterlechner beim Begrüßungsmarsch für die Geistlichkeit Abt Raimund Schreier und Pfarrkoordinator Josef Leitner..

6.6.2012 Instrumentenvorstellung für Volksschüler im Probenlokal.

Um für den entsprechenden Nachwuchs für die Musikkapellen zu sorgen und Kinder animieren ein Blasinstrument zu erlernen haben Kapellmeister Andreas Knapp und seine Kapellmeisterkameraden diesen Versuch gestartet. Ob diese Aktion von Erfolg gekrönt wird bleibt anzuwarten.



7.6.2012 Fronleichnam

In diesem Jahr konnte die Fronleichnamsprozession mit vielen TeilnehmerInnen bei schönem Wetter abgehalten werden. Die Messe und die Prozession wird von Pfarrer Hans-Peter Schiestl zelebriert. Anschließend findet ein Konzert der BMK Weerberg beim Schwannerwirt statt.



Bild: Der Prozessionsweg übers Moarfeld mußte freigemäht werden.



Bild oben v.li.: Verena Siller, Franziska Knoll, Stefanie Stock, Anita Egger, Verena Lieb, Hubert Knapp, Albrecht Lieb.

Bild oben rechts: auch das Kogler Vieh schaut beim ersten Evangelium „andächtig“ zu...

Bild rechts: das traditionelle Fronleichnamskonzert wird beim Schwanner abgehalten.

15.6.2012 Herz Jesu Fest mit anschließendem Pfarrfest 2012



Der Wettergott hat den Weerbergen wieder einmal Beistand geleistet. Bei traumhaften Sommerwetter konnte der Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession zelebriert von Schulamtsleiter der Diözese Innsbruck Josef Stock und dem Weerberger Pfarrer Pfarrer Schiestl Hanspeter abgehalten werden. 26 Schützenabordnungen mit insgesamt 130 auswärtigen Schützen, zahlreiche Ehrengäste wie der neue Landesrat für Gemeinden Mag. Johannes Tratter, Clubobmann der ÖVP Josef Geisler, Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Landesbäuerin Resi Schiffmann und zahlreiche WeerbergerInnen und auswärtige Besucher, darunter viele ehemalige Weerberger wohnten den Festlichkeiten bei.



KM Andreas Knapp dirigiert die Landeshymne, links Bezirksführer Helmut Fankhauser, Stabführer und Ehrenobmann Albuin Unterlechner



1. R.v.li.: Hanspeter Schiestl, Resi Schiffmann, Josef Geisler, Josef Stock, Johannes Tratter, BM Ferdinand Angerer.
2. R.v.li.: BM Franz Unterlechner (Weer), GR Konrad Sponring, Künstler Hans Knapp, GR Gerhard Schiffmann



Bild oben rechts: Der Parkplatz Kirchgasse ist voll ausgelastet.

Bild rechts mitte: Nach dem Allerheiligsten und Pfarrer Hanspeter Schiestl und Himmelsträger Peter Sponring (Spuring) marschieren die Ehrengäste bei der Prozession mit (v.re.: Josef Geisler, Johannes Tratter, Resi Schiffmann, BM Ferdinand Angerer, BH Dr. Karl Mark. Bild rechts: Offensichtlich ergreifen die beiden Mädchen die Flucht vor dem Böllerschuss durch Edi Streiter.



Bild unten: Konzert im vollbesetzten Kirchenwirtsanger.



Auch das anschließende Pfarrfest unter Pfarrfestleiter Angerer Gerhard und zahlreichen Helfern aller Weerberger Vereine im Kirchenwirtsanger war wieder ein voller Erfolg. Bis 15 Uhr spielte die Weerberg Bundesmusikkapelle auf, anschließend spielten das Hambergduo auf. Es wurden 1600 Schnitzel, 800 Zillertaler Krapfen und 44 Kuchen sowie neben anderen Getränken 2.000 Liter Bier konsumiert.



29.6.2012 Patrozinium Peterskirche und Konzert beim Mesner.

Fest Peter und Paul. Um 19.00 Uhr findet die hl. Messe in der Kirche St. Peter statt. Anschließend 1. Platzkonzert der Saison am Mesnerplatz.



6.7.2012 Marschierprobe.

Wegen dem bestehendem Musikfest mit dazugehöriger Marschierwertung ist eine Probe beim Bauhof angesetzt, Zugleich wird eine Aufstellung für die Darstellung der Zahl 175 für das Jubiläumsjahr ausprobiert,



9.7.2012 Bezirksmusikfest St. Margarethen



9.7.2012 Bezirksmusikfest St. Margarethen

Das diesjährige Musikfest findet in St. Margarethen statt. Wegen der Aufnahme eines Fotos für die 175. Jahrfest und für das Feststellen des Gesamtgewichts der Musikkapelle müssen die Musikanten schon um 7 Uhr beim Probenlokal gestellt sein. Im Schulhof wird dann das 175er Bild aufgenommen und anschließend geht die Busfahrt nach Schwaz zur Firma Adlerlacke Berghofer. Diese Firma besitzt eine genaue Fahrzeugwaage und für das Schätzspiel beim Jubiläumsball im Herbst wird das Bruttogewicht der gesamten Musikkapelle benötigt. Das Resultat wird streng geheimgehalten. Nach dieser Aktion geht die Busfahrt weiter nach St. Margarethen wo dann Eimarsch und Feldmesse sowie Festakt stattfinden.

Beim anschließenden Umzug zum Festzelt wird das Marschieren bewertet. In diesem Jahr ist auch ein Konzert zu bestreiten.



Bilder im Uhrzeigersinn beginnend rechts: Andreas Knapp dirigiert das Gesamtspiel. (1), Einmarsch zum Festplatz (2), Marschwertung (3), beim Konzert der Bundesmusikkapelle Weerberg werden an die Obmänner des Musikbundes Schwaz die Erinnerungsgeschenke überreicht (4), Umzug zum Festzelt



10.7.2012 Platzkonzert im Musikpavillon.

Die Konzerte für den Tourismusverband finden allesamt wie geplant an den Terminen 3.7., 10.7., 17.7., 24.7. (es spielt im Austausch die Musikkapelle Natters), 31.7., 7.8. (mit Musikschüler), 14.8. (die Schützenmusikkapelle Pichl bestreitet das Konzert), 21.8., und 28.8. beim Musikpavillon statt.

Beim Konzert am 7.8.2012 werden die Musikschüler eingebunden, es ist der erste Auftritt für die Jungmusikanten. Es besuchen derzeit 19 Kinder und Jugendliche die Musikschule, um ein Blasmusikinstrument zu erlernen, 7 davon spielen bereits in der Kapelle mit.



Musikschüler Philipp Mair (li.) und Matthias Knapp (re.), in der Mitte Hubert Knapp

Bild unten: Musikschüler Philipp Knapp.



Musikschüler v.li.: Denise Winkler, Jasmin Mair, Carina Mair.



Beim Konzert am 22.8. ist ein Solo vom Trompeter Stefan Lieb zu hören.



Nur einen Tag nach dem Konzert beim Schwanerwirt ist ein Austauschkonzert in Natters zu bestreiten. Es herrscht sehr unsicheres Wetter und wohl auch deshalb sind kaum Besucher gekommen, es beginnt auch leider während des Konzertes zu regnen und die letzten Zuschauer müssen flüchten.



8.9.2012 Musikantenball - Jubiläumsball.

Nach vielen Jahren veranstaltet die Musikkapelle aus Anlass des Jubiläums 175 Jahre Musikkapelle Weerberg wieder einmal einen Ball. In früheren Jahren war eine derartige Veranstaltung hauptsächlich für die Finanzaufbesserung der Vereinskasse gedacht. Aber es kamen immer weniger Besucher (auch aus den eigenen Reihen) zum Ball, ja der letzte Ball endete sogar mit Defizit, wurde auf diese Einnahmequelle verzichtet.

Zu diesem Abend lies man sich eine besondere Variante für eine Tombola einfallen und zwar wurde ein Schätzspiel veranstaltet. Die Loskäufer sollten das Gesamtgewicht der MusikantInnen, Marketenderinnen und Chronist in voller Ausrüstung und Instrumenten schätzen. Dazu wurde schon im Juli vor dem Musikfest in St. Margarethen die Musikkapelle bei der Adler Lackfabrik auf die Waage gestellt und die Anzeigetafel fotografisch festgehalten.



spielen beim

Jubiläumsball

mit gewichtiger Tombola

175 Jahre BMK Weerberg

Samstag, 8. September 2012
20:30 Uhr Centrum Weerberg

Eintritt:
5,- EUR Vorverkauf
6,- EUR Abendkassa

Tracht oder Abendgarderobe

Veranstalter: Bundesmusikkapelle Weerberg
Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



Das Rätsel ist gelöst, die Waage zeigt 4600 kg. (Bild rechts). Der Ballbesuch ist zufriedenstellend und die beiden Bars sind bevölkert (Bilder unten).



8.9.2012 Jubiläumsball

Für diese Veranstaltung sind viele fleißige Hände erforderlich, nachfolgend einige Träger davon.



von links: Irene Walser, Andrea Hirschhuber



von links: Christina Unterlechner, Carina Mair, Egger Martin.



von links: Anja Unterbrunner, Andreas Knapp, Hermann Unterbrunner, Simon Daumalle,



Von links: Gerhard Angerer, Hanspeter Knapp.



von links: Silvia Angerer, Hermann Erler, Stephan Aberer, Gerhard Angerer



von links: Silvana Unterbrunner, Daniel Unterbrunner.

23.9.2012 Erntedankfest

Prozession von der Pfarrkirche zur Kirche St. Peter. Nach der hl. Messe Verteilung der Erntegaben und Kirchtagsfest am Kirchplatz. Die Erntedankfeier wird von der Landjugend, den Tierzuchtvereinen, den Ortsbauern und den Ortsbäuerinnen gemeinsam gestaltet. Sehr viele Teilnehmer. Beim anschließenden Kirchtag am Kirchplatz bei der Kirche St. Peter werden 80 Kiachl und 1200 Krapfen verkauft.



29.9.2012 „CON BRIO“ Tiroler Kapellmeisterwettbewerb

Der Tiroler Blasmusikverband veranstaltet am Samstag, den 29. September 2012 im Centrum Weerberg den Kapellmeisterwettbewerb CON BRIO bei dem auch der Kapellmeister der BMK Weerberg Andreas Knapp teilnehmen wird. Der Wettbewerb für in Tirol geborene oder agierende Kapellmeister beginnt um 08:45 Uhr mit der Auslosung der Startnummern für die KandidatInnen und endet mit einem Galakonzert und der Siegerehrung.

Die 12 besten Dirigenten der Vorrunde dürfen am 29. September im Centrum Weerberg mit den 2 anwesenden Orchestern arbeiten. Bewertet werden sie dabei von der von Landeskapellmeister Hermann Pallhuber koordinierten Jury bestehend aus Bundeskapellmeister Walter Rescheneder, dem bekannten Komponisten Thomas Doss sowie Fritz Neuböck. Dirigiertechnik, Pädagogische Fähigkeiten, Orchesterkontakt, Interpretation und der Gesamteindruck zählen.

In der ersten Runde zwischen 09:00 und 13:30 Uhr haben die KandidatInnen je 20 Minuten Zeit mit der Jugend Brass Band der Musikschule Innsbruck zu arbeiten, in der zweiten Runde von 15:00 bis 19:30 werden über die Arbeit mit der Swarovski Musik Wattens die 3 FinalistInnen ermittelt. Im Rahmen eines Galakonzertes um 20:30 Uhr mit der Swarovski Musik Wattens wird dann der/die SiegerIn gekürt. Leider verfehlte unser Kapellmeister Andreas Knapp mit seiner Darbietung nur knapp die zweite Runde.

Erarbeitet und gespielt werden folgende Werke:

- Golden Eagle von Hermann Pallhuber
- Northumbrian Suite von Stuart Johnson
- Dances of Innocence von Jan Van der Roost
- Vita pro musica von Fritz Neuböck
- Second Suite in F von Gustav Holst
- Mountain Song von Philip Sparke
- Green Hills Fantasy von Thomas Doss



Der junge Weerberger Kapellmeister (oben) macht seine Sache gut aber die Jury mit Landeskapellmeister Hermann Pallhuber (oben li), Bundeskapellmeister Walter Rescheneder, Komponist Thomas Doss und Fritz Neuböck hat die schwere Entscheidung und kann nur 6 KM weiterkommen lassen. U



Unter den Zuhörern (Weerberger Musikanten) befinden sich Landesobmann Siegfried Knapp (3. Reihe li.) und Werner Kriedl (3. Reihe re.)

Das Siegerfoto:

20.10.2012 Wertungsspiel in Schwaz

Obwohl die Bewertung der Jury beim Wertungsspiel nicht den Erwartungen entsprechend erfolgte wurde zur dargebotenen Leistung gratuliert; es sind nicht die erhaltenen Punkte sondern der bewiesene Zusammenhalt innerhalb der Kapelle für einen Kapellmeister ausschlaggebend, sagte Kapellmeister Andreas Knapp.

31.10.2012 85. Geburtstag Altmusikant Egger Johann.

Die geplante Geburtstagsstanderl für den ehemaligen Stabführer musste leider wegen einer Erkrankung des Jubilars abgesagt werden, aber er hat sich nach einiger Zeit wieder gut erholt.

4.11.2012 Heldenehrung

Wie in jedem Jahr ist dies eine fixe Ausrückung am Seelenonntag. Gemeinsam mit der Schützenkompanie und den Heimkehrern (solche werden leider immer weniger) und mit Segnung durch Pfarrer Hanspeter Schiestl findet die feierliche Kranzniederlegung mit dem Kameradenlied und einer Ehrensalue beim Kriegerdenkmal statt.

14.11.2012 Bürgermeistertag im Centrum.

Der Tiroler Gemeindeverband hält den Tiroler Gemeindefest im Centrum Weerberg ab. An die 180 Bürgermeister aus ganz Tirol und Südtirol kommen zu dieser Tagung. Die Schützenkompanie und die Musikkapelle bereiten einen Empfang für LH Günther Platter. Für die Verpflegung sorgt das Central Catering. Die Veranstaltung ist bestens verlaufen und war eine große Werbung für unser Dorf.



Beim Einmarsch zum Dorfplatz wird eine neue Formation verwendet, dabei marschieren die Schützen in Zweierreihe durch die stillstehende Musikkapelle



Bei der Landeshymne steht alles stramm. Von rechts Gemeindepräsident Ernst Schöpf, Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeister Ferdinand Angerer.



Landeshauptmann Günther Platter bedankt sich bei Stabführer Albuin Unterlechner für die Ausrückung.

18.11.2012 Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung

Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche gestaltet die Musikkapelle die Messfeier sehr zur Zufriedenheit des Kapellmeisters, zumindest lobt er die Musikanten bei der darauf folgenden Jahreshauptversammlung. Zu dieser kann Obmann Hannes Kofler Pfarrer Hans-Peter Schiestl, Bürgermeister Ferdinand Angerer, Gemeindevorstand Manfred Kohler, Kulturreferentin Helga Sprenger, Landesobmann Siegfried Knapp, Schützenhauptmann Willi Schöfer und Schützenobmann Adolf Lintner begrüßen. Weiters sind die Ehrenmitglieder Josef Knapp, Erwin Knapp, Edi Sturm und Hermann Sponring anwesend. Von den Alten Musikanten sind außer den noch Aktiven Johann Egger, Gustl Knapp, Othmar Wechselberger, Josef Leitner und Josef Angerer der Einladung gefolgt.

Der Obmann Hannes Kofler spricht in seinen Ausführungen einige Programmpunkte des abgelaufenen Jahres an:

Am Faschingssamstag war die Musikkapelle mit 29 „Blues Brothers“ im Dorf unterwegs, wobei diesmal in der Kantine des Eishockeyvereins gestartet wurde.

Beim diesjährigen Musikfest in St. Margarethen wurde von unserer Musikkapelle ein Konzert gespielt und gerade durch unsere sehr gute Mannstärke an diesem Tag und unser Programm präsentierten wir uns im Musikbezirk sehr gut, sagt der Obmann.

Weiters lobt er die Ausrückungsstärke beim Bürgermeistertag, 31 Musikanten haben sich an einem Wochentag dafür Zeit genommen, das ist beachtlich.

Die (ungerechte) Beurteilung unserer Leistung beim Bezirkswertungsspiel ist nicht nachvollziehbar, ihr soll aber für zukünftige Teilnahmen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden.

Der Jubiläumsball war finanzieller Erfolg und wurde auch vom Publikum positiv bewertet.

Auch der von unserer Kapelle ausgerichtete Dirigentenwettbewerb „Con Brio“ wurde von allen Seiten gelobt.

Die Aktivitäten mit unseren Musikschülern (Konzertbesuch in Fügen, Platzkonzert mit Grillen, der Nachmittag in Verbindung mit dem „Langen Tag der Feuerwehren“, die Umrahmung beim Martiniumzug sowie die geplante Eröffnung des Christkindlmarktes) bezeichnet Kofler als gelungen und als Motivation für den Nachwuchs.



Der Kapellmeister Andreas Knapp lobt bei seinem Rückblick die heutige Ausführung in der Kirche (OT: die heute gespielte Messe wurde sehr schön gespielt und zeigt vom hohen Niveau der Musikkapelle).

Beim Frühjahrskonzert hatte das Programm ein sehr hohes Niveau, leider konnte auf Grund von Nervositäten nicht die volle Leistungsfähigkeit der Kapelle präsentiert werden.

Auch die Platzkonzerte der heurigen Saison waren ebenfalls von hoher und vor allem konstanter Qualität bei einer sehr homogenen Besetzung (Ausfälle wegen Urlaub wurden gut überbrückt). Jugendreferent Gerhard Angerer berichtet von 20 Musikschülern wobei 10 davon schon bei den Aufführungen dabei sind.

Schriftführer Kapp Hanspeter berichtet von 29 Vollproben, 8 Registerproben, 1 Probentag, 1 Marschier Probe und 5 Proben mit Vize KM Matthias Lieb und 28 Ausrückungen.

Der Kassier Ernst Angerer kann von einem positiven Kassastand berichten und hebt im besonderen Ehrenkassier Helmut Fankhauser hervor, dieser kassiert nach wie vor persönlich den Mitgliedsbeitrag bei den unterstützenden Mitgliedern (180) ein und dadurch ergibt sich eine über 30% höhere Einnahme. Die wichtigste Einnahme ist das Weihnachtsblasen, da kamen im letzten Jahr 9495 Euro zusammen. Auch die Marketenderinnen machten einen Umsatz von 2000 Euro. Und auch der Jubiläumsball machte ein Gewinn von ca 400 Euro und der Kassier kann von 18940 Euro berichten.



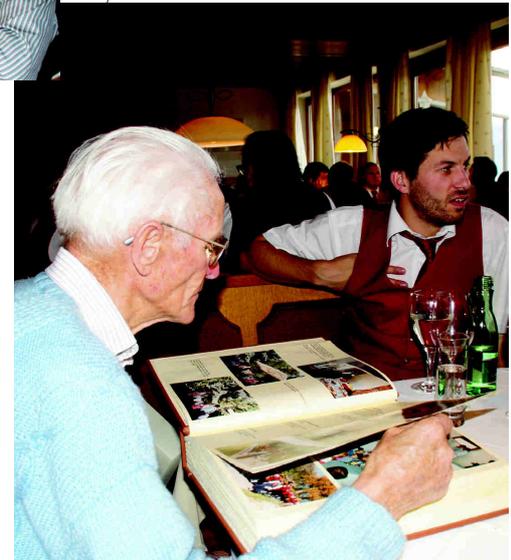
Ausschuß v.li.: Schriftführer Hanspeter Knapp, Kassier Ernst Angerer, VKM Matthias Lieb, Jugendwart Gerhard Angerer, Hubert Knapp



Bürgermeister Ferdinand Angerer bedankt sich bei der Musikkapelle



Bild rechts: Alte Musikanten von links: Hermann Sponring, Josef Angerer, Othmar Wechselberger



Landesobmann Siegfried Knapp bedankt sich für die Ausrichtung des Con Brio (links).

Ehrenmitglied Josef Knapp studiert die Chronik der Musikkapelle (oben) Gerhard Angerer

Der Bürgermeister bedankte sich bei der Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit, speziell für die Mitwirkung des einzigartigen Empfanges am diesjährigen Bürgermeistertag, welcher an diesem Tag für viel Gesprächsstoff sorgte. Der Landesobmann Siegfried Knapp bedankte sich für die Ausrichtung der Dirigentenwettbewerb „Con Brio“.

Bezüglich des Wertungsspieles erkennt auch er Änderungsbedarf in der Beurteilung und betont dass Juroren keine „Götter“ sind.

Nach den Dankesworten des Herrn Parrers Hanspeter Schiestl und der Kultur GR Helga Sprenger kann der Obmann Hannes Kofler die Versammlung (11:45 – 13:00) als abgeschlossen erklären und das Gasthauspersonal kann mit dem servieren des Mittagessens beginnen.

drei Marketenderinnen scheiden mit Jahresende aus der Musikkapelle aus (Egger Anita, Lieb Verena, Stock Stephanie) und die Stellvertreterin des Jugendreferenten Hirschhuber Andrea übersiedelt aus familiären Gründen nach Vorarlberg und scheidet ebenso aus der Kapelle aus.



Bild v. li.: KM Andreas Knapp, Marketenderin Anita Egger, Musikantin Andrea Hirschhuber, OM Hannes Kofler



Bild v. li.: scheidende Marketenderin Anita Egger, Marketenderin Franziska Knoll, scheidende Marketenderin Verena Lieb.

4.12.2012 80. Geburtstag Altmusikant Knapp Gustl
 Der Alte Musikant Gustl Knapp (Riedhäusl) meint es den Musikanten gut und verlegt seine Geburtstagsfeier vom Riedhäusl in Innerweerberg, wo üblicherweise zu dieser Jahreszeit schon tiefer Winter herrscht, in die Dorfmitte zum Bauhof. Dort spielen ihm die Musikanten die obligaten drei Märsche und gratulieren dem ehemaligen 1. Klarinettenisten und Obmann der Musikkapelle. Im Anschluss lädt der Jubilar, der mit einem seiner Familie gekommen ist, zu Speis und Trank ins Cafe Central ein.



Bild rechts: v.li.: Stabführer Albuin Unterlechner, Gustl Knapp, Franziska Knoll. Bild unten v. li.: Franziska Knoll, Hannes Kofler, Gustl Knapp, Albuin Unterlechner und Verena Siller. Bild unten rechts im Cafe Central v.li.: Hannes Kofler, Gustl Knapp, Albrecht Lieb.



Weihnachtsblasen Die letzte Aufgabe für die Musikanten im Kalenderjahr ist das Weihnachtsblasen. Fünf Blechbläsergruppen und eine Klarinettengruppe zu jeweils vier Bläsern übernehmen diese Aufgabe, die mittlerweile schon zum 22 mal stattfindet.